

Piaggio bringt X10 in drei Hubraumvarianten

Piaggio bringt in diesem Monat den X10 in Deutschland auf den Markt. Der Gran-Tourismo-Roller ist in den drei Hubraumvarianten 125, 350 und 500 erhältlich. Der Nachfolger des X10 verfügt – je nach Hubraumvariante serienmäßig oder optional – über eine elektrisch einstellbare Hinterradfederung, Dreikanal-ABS und eine automatische Feststellbremse sowie eine Antriebsschlupfregelung.

Zu den Komfortmerkmalen gehören unter anderem ein 4-Zoll-LCD-Display, seitliche Windabweiser, ein geräumiges Helmfach mit rund 50 Litern Volumen und drei weitere Ablagefächer. Der X10 ist unter anderem mit 12-Volt-Anschluss und einer USB-Schnittstelle ausgestattet. Die Schalter und Knöpfe sind erstmals bei einem Roller hinterleuchtet. Vorne rollt der neue Piaggio auf einem 15-Zoll-Rad, hinten ist ein 13-Zöller aufgezogen.

Der X10 125 schöpft das erlaubte Leistungsmaximum von 11 kW / 15 PS voll aus. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 99 km/h, das maximale Drehmoment von 12 Newtonmetern liegt bei 7250 Umdrehungen in der Minute an. Der Preis beträgt 4890 Euro. Die Version mit ABS und ASR ist 1000 Euro teurer.

Die beiden größeren Hubraumvarianten werden in Deutschland ausschließlich als Version Executive mit ABS und ASR angeboten. Die 6990 Euro teure Version mit 350 Kubikzentimeter Hubraum erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 139 km/h und leistet 24,5 kW / 33,3 PS bei 8250 U/min. Das maximale Drehmoment beträgt 32,3 Nm und liegt bei 6250 U/min an. Der X10 500 kostet 7790 Euro und hat eine Leistung von 30 kW / 41 PS bei 7250 U/min. Sein maximales Drehmoment von 46 Nm erreicht der Roller bei 5250 Touren. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 150 km/h. (ampnet/jri)